

## ...attraktive Büros als Mitarbeiter-Magnete.



Verena Pankoke

»Ich will meine Leute zurück ins Büro holen!« sagt der Chef.  
 »Wir wollen aber auch weiterhin zuhause arbeiten!« sagen die Mitarbeitenden. Diesen Konflikt erlebe ich derzeit fast überall.

Das ist gefährlich: Wer als Arbeitgeber versucht, das Rad der Geschichte zurückzudrehen, riskiert seine Zukunft. Weder wird er auf diese Weise Mitarbeitende binden noch neue finden. Im allgegenwärtigen Kampf um Talente gewinnen diejenigen Firmen, die hybrid-flexible Arbeit weiterhin ermöglichen.

Dabei ist die Zusammenarbeit auf Distanz ein enormer »Gamechanger«: Was in der Präsenzkultur schon kaum funktioniert hat (Leistungskontrolle via Anwesenheit) ist im neuen Normal völlig unmöglich geworden.

Wer hat die Nase vorn in diesem Spiel? Klare Antwort: Die Firmen, die alte Gewohnheiten ablegen und hilfreiche neue Routinen einführen. Denen also der Wechsel von der Präsenzkultur zu einer hybriden Arbeitskultur gelingt.

Was braucht es dafür? Transparente Kommunikation wird noch wichtiger als sie ohnehin schon ist. Trotz der vielen unterschiedlichen Kanäle dabei nicht den Überblick zu verlieren, ist keine leichte Aufgabe. Schnell fühlt sich jemand ausgeschlossen oder kriegt Informationen in den »falschen Hals«, weil in einem zunehmend digitalen Austausch der Raum für Missverständnisse wächst.

Zudem kann es passieren, dass Teams sich entfremden, wenn sie sich zu lange nicht physisch begegnen. Auch das Vertrauen untereinander braucht ein regelmäßiges »Update«. Ganz zu schweigen von neuen Kolleg\*innen, die nach einem virtuellen Onboarding keine Chance haben, sich zugehörig zu fühlen.

Um Konflikten vorzubeugen sowie Vertrauen und Zusammenhalt zu stärken, rate ich Unternehmen dazu, ihre Büros zu attraktiven Begegnungsorten zu machen. Dann kommen Mitarbeitende freiwillig immer wieder ins Office: weil sie sich dort mit ihren Kolleg\*innen austauschen. Weil sie dort neue Inspiration bekommen. Weil Menschen soziale Wesen sind. Die allermeisten zumindest.

Dieses Vorgehen ist vielfach besser als Anweisungen von oben. Denn Dienst (oder Anwesenheit) nach Vorschrift hat noch keinem geholfen!

**Verena Pankoke ist Expertin für New Work ([www.next-office-design.de](http://www.next-office-design.de)). Sie begleitet mittelständische Unternehmen in die hybride Arbeitswelt. So leitet sie z. B. Teams an, ihren individuellen Team-Kodex zu erstellen. Außerdem macht sie gemeinsam mit den Mitarbeitenden Büros zu attraktiven Begegnungsorten.**